

Verbundkatalog Kalliope

Stoffregen, Otto

Nowawes b. Potsdam, 1926-07-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Otto Stoffregen
Nowawes bei Berlin
Reuterstr.21

den 21. Juli 1926.

Herrn Waldemar Bonsels

Ambach.

Lieber Herr Bonsels!

Gleich nach Erhalt Ihrer freundlichen Zeilen vom 28. Juni teilte ich der Funkstunde A.-G., Berlin mit, dass Sie im Prinzip mit einem Vortrage über Ihr Werk einverstanden seien und dass Sie, sofern ich nur zitierte und nicht rezipierte, auf ein Honorar verzichten wollten. Ist man nun wohl dieserhalb an Sie herangetreten? Seit nun fast 4 Wochen schweigt man sich auf meinen Vorschlag aus. An eine Ausarbeitung meines Vortrages bin ich unter diesen Umständen natürlich nicht herangetreten.

Mit herzlichem Gruss

Ihr

Otto Stoffregen